

Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld

im Begegnungszentrum Wiedenhof

Mühlenstr. 42, 47798 Krefeld

Telefon: 02151 / 9619025

Telefax: 02151 / 9619022

email: selbsthilfe-krefeld@paritaet-nrw.org

Sprechzeiten: Di, Mi, Do 9-12 Uhr,

Mi 16-19 Uhr und nach Vereinbarung



Jahresbericht 2010

Rahmenbedingungen

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld informiert, berät und unterstützt seit 2001 zum Thema Selbsthilfe. Träger ist die Gatherhof gGmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Kreisgruppe Krefeld. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist barrierefrei für Menschen mit Behinderungen und befindet sich im Begegnungszentrum Wiedenhof auf der ersten Etage. Neben dem Büro gibt es Seminar- und Veranstaltungsräume, die auch von Selbsthilfegruppen genutzt werden können.

Personalausstattung

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld ist im Jahr 2010 mit zwei pädagogischen Fachkräften, mit je 20 Wochenstunden, sowie mit einer Sachbearbeiterin (0,5 Stelle) besetzt.

Unser Team bestand und besteht aus:

Anne Behnen (päd. Fachkraft)

Claudia Dassel (päd. Fachkraft) / als Krankheitsvertretung für Claudia Dassel : Elke Neuhaus

Annette Fischer (Sachbearbeiterin)

Ehrenamtliche Unterstützung

Seit mehreren Jahren ist Elke Neuhaus ehrenamtlich mit großem Einsatz für die Selbsthilfe-Kontaktstelle tätig. Zudem unterstützt uns eine zweite Ehrenamtlerin, Heike van Ooy. Der krankheitsbedingte Ausfall von Frau Dassel stellte eine Herausforderung dar, die u. a. mit Hilfe der ehrenamtlichen Kräfte bewältigt wird. Hinzu kommen die ebenso ehrenamtlich tätigen In-Gang-SetzerInnen Gustel Brychcy, Ellen Kühne, Gabi Leven, Elke Neuhaus, Hans Stricker und Udo Falke, die neue Gruppen in der Anfangsphase begleiten. Wir bedanken uns für dieses besondere Engagement!

Finanzierung

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld wird durch Fördermittel der Stadt Krefeld, der gesetzlichen Krankenkassen, des Landes NRW und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes finanziell getragen. Die Angebote der Selbsthilfe-Kontaktstelle sind für die Anfragenden kostenfrei.

Aufgabenbereiche

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld ist eine zentrale Stelle für alle Fragen zur Selbsthilfe. Die Mitarbeiterinnen informieren über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen, vermitteln in bestehende Gruppen bzw. verweisen parallel oder alternativ an entsprechende professionelle Hilfsangebote. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist ein niedrigschwelliges Angebot in der Stadt Krefeld.

Wir Mitarbeiterinnen der Selbsthilfe-Kontaktstelle sind bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe behilflich und unterstützen bestehende Selbsthilfegruppen, z.B. bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei organisatorischen Fragen, zur Krankenkassenförderung oder bei Problemen innerhalb der Gruppe. Zudem organisieren und unterstützen wir die Arbeit des Forum Selbsthilfe, in dem sich die Krefelder Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen haben und tragen zur Vernetzung der Gruppen mit professionellen Einrichtungen bei.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle kooperiert mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, organisiert Veranstaltungen und Fortbildungen, wirbt für die Selbsthilfe in der Öffentlichkeit und tritt für die Selbsthilfegruppen ein.

Unsere Statistik

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Anfragen wie folgt entwickelt:

Gesamtzahl der Anfragen/Kontakte im Vergleich:

Jahr	Alle	Interessierte	SHG	Profis	Sonstige
2009	1358	702	342	251	63
2010	1568	911	378	234	45

Beratung und Vermittlung von Selbsthilfe-Interessierten

Im Jahr 2010 fragten 911 Interessierte überwiegend telefonisch, in einem persönlichen Gespräch oder per e-mail bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle an bzw. wurden beraten. Wie schon in den Jahren zuvor kamen die Anfragen überwiegend von Frauen. Häufig handelte es sich um psychische Belastungen bzw. psychische Erkrankungen (310). Der Bereich der chronischen Erkrankungen/Behinderungen wurde 247mal angefragt. Ähnlich viele Nachfragen bezogen sich auf besondere soziale Lebenslagen (232). Suchterkrankungen wurden 45mal thematisiert. (Mehrfachnennungen in der Statistik sind möglich)

Anliegen von SH- Interessierten / Professionellen

Allgemeine Selbsthilfeinfos	238
Austausch Infos	258
Suche nach SHG	677
Gruppengründung	16
Suche nach Profis	14
Öffentlichkeitsarbeit	19
Gremienarbeit / Kooperationen	18
Finanzen	24
sonstiges	0

Anliegen von Selbsthilfegruppen

Organisatorische Unterstützung	8
Öffentlichkeitsarbeit	69
Starthilfe / Anleitung	1
Gruppendynamik	13
Fort- und Weiterbildung	3
Vermittlung von Profis	0
Finanzen, KK-Förderung	23
Austausch aktueller Infos	317
Gremienarbeit / Kooperation / Netzwerk	25
sonstiges	0
ausgehende Einzelkontakte zu SHG	111

Kooperation mit Facheinrichtungen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit Facheinrichtungen wie z.B. Sozialdiensten, Krankenkassen, Beratungsstellen etc. ist eine wichtige Grundlage für unsere Informations- und Beratungstätigkeit. Im Jahr 2010 gab es insgesamt 234 Kontakte mit unterschiedlichen Krefelder Facheinrichtungen. Neben der konkreten Vermittlung von KlientInnen in Selbsthilfegruppen wurden Informationen ausgetauscht, die Zusammenarbeit ausgeweitet und Veranstaltungen koordiniert, wie z.B. die Veranstaltungen zum Thema Demenz. Neben Einzelanfragen war der regelmäßige Informationsaustausch in Krefelder Gremien wie z.B. in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) von besonderer Bedeutung.

Unterstützung und Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Auch in 2010 wird die bisherige Zusammenarbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle mit den Selbsthilfegruppen im Forum Selbsthilfe fortgesetzt und durch eine verstärkte gemeinsame Vorbereitung der regelmäßigen Treffen erweitert. Diese beinhalten in 2010 u. a. die Vorstellung der Selbsthilfegruppen „Asperger Autismus“, „Anonyme Alkoholiker“ und der AG der unabhängigen Selbsthilfe im Suchtbereich (AG SiS). Des Weiteren wird die Kooperation der Selbsthilfegruppen mit den Krefelder Krankenhäusern eruiert.

Besonders hervorheben möchten wir das große Engagement der Gruppen beim Informationsstand der Selbsthilfe auf der Rheinischen Landesausstellung.

Das Fortbildungsangebot „Selbsthilfe-Werkstatt“ Ende Oktober mit vier Seminaren wurde von den Selbsthilfegruppen gut angenommen.

Einzelanfragen von Selbsthilfegruppen

In 2010 wurde die Selbsthilfe-Kontaktstelle 378mal von Selbsthilfegruppen angefragt. Zumeist wurden aktuelle Infos ausgetauscht (317) bzw. gab es Anfragen der Gruppen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit (69).

Gruppengründungen

Im Jahr 2010 gab es in Krefeld Gründungsinitiativen von neuen Selbsthilfegruppen zu folgenden Themen:

- Gruppe für Menschen ab 50 Jahren mit dem Schwerpunkt Gespräch
- Gruppe für Menschen ab 50 Jahren mit dem Schwerpunkt Freizeitgestaltung
- Sexuelle Übergriffe in der Kindheit (ausschließlich für Frauen)
- Angehörige Essstörung
- Lichen Sclerosus

Schwerpunktt Themen 2010

Die neuen Selbsthilfegruppen wurden in der Startphase durch uns bzw. durch die von der Selbsthilfe-Kontaktstelle geschulten, ehrenamtlichen In-Gang-SetzerInnen begleitet.

Im September wurden mit der AG ERINNERN-VERGESSEN Aktionen zur Thematik Demenz im Südbahnhof durchgeführt.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Integration und Zuwanderung organisierte die Selbsthilfe-Kontaktstelle in der VHS Krefeld am 7. Oktober die Veranstaltung „Gesundheit und Selbsthilfe International“, die sehr gut besucht war.

In mehreren Treffen wurde die Zusammenarbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle mit dem Helios Klinikum Krefeld intensiviert.

Die Internetseite der Selbsthilfe-Kontaktstelle wurde neu gestaltet.

Vernetzung / Gremien

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld arbeitet eng mit anderen Kontaktstellen aus der Region zusammen. Sie ist Mitglied im Arbeitskreis der Selbsthilfe-Kontaktstellen im PARITÄTISCHEN NRW und im Landesarbeitskreis der Selbsthilfe-Kontaktstellen NRW (LAK).

Zudem arbeitete die Selbsthilfe-Kontaktstelle in folgenden Gremien mit:

- PSAG (Untergruppe Krisenintervention)
- Sachverständigengruppe für Behindertenfragen
- Arbeitsgruppe ERINNERNVERGESSEN
- Kooperation mit den Krefelder Lebensberatungsstellen
- Qualitätszirkel Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitgremium

Öffentlichkeitsarbeit 2010

Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltete die Präsentation der Selbsthilfe-Kontaktstelle und der Selbsthilfegruppen in den Gelben Seiten und die Aktualisierung der Daten u. a. auf der Internetseite der Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld im landesweiten Internetportal www.selbsthilfenetz.de. In der örtlichen Presse erschienen Presseberichte zur Arbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle, zu Gruppengründungen und zu Einzelveranstaltungen der Selbsthilfe-Kontaktstelle.

Die Vorstellung der Arbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle und der Selbsthilfegruppen wurde auch in 2010 fortgeführt z.B. auf der Gesundheitsmesse (Februar), beim „Seniorenfrühling“ im Schwanenmarkt und beim Gesundheitstag des Vera-Beckers-Kolleg (beides im März). Des Weiteren wurden die Angebote der Selbsthilfe auf der Rheinischen Landesausstellung Ende August und bei der Frauenmesse in der VHS (Oktober) präsentiert.

Planung 2011

In 2011 feiert die Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld ihr 10jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird es eine mehrwöchige Ausstellung in der VHS zum Thema Selbsthilfe geben.

Das Projekt „In-Gang-Setzer“ wird von der Selbsthilfe-Kontaktstelle Krefeld weiterhin umgesetzt und beinhaltet die Schulung und Unterstützung der In-Gang-SetzerInnen, die neue Selbsthilfegruppen in der Anfangsphase begleiten.

Die Zusammenarbeit in der AG ERINNERN VERGESSEN wird ebenso fortgeführt.

Die Kooperation mit Krankenhäusern wird ausgebaut.

Selbsthilfe in Krefeld von A-Z:

- | | |
|---|---|
| Adoptiv- und Pflegefamilien | Lebenskrisen, Umbruchsituationen |
| Alkohol- u. Medikamentenabhängigkeit
(Betroffene / Angehörige) | Lungenemphysem-COPD |
| Allergien | Makula Degeneration |
| Alopezia Areata | Messie-Syndrom (Betroffene /Angehörige) |
| Alzheimer | Migräne |
| Angst- und Panikattacken | Morbus Bechterew |
| Angst, soziale | Morbus Crohn |
| Aphasie | Morbus Down |
| Arthrose | Mukoviscidose |
| Asthma | Multiple Sklerose |
| Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom AD(H)S | Nachbarschaftshilfe |
| Autismus | Osteoporose |
| Autoimmune hämolytische Anämie | Pankreatektomie |
| Behinderungen (geistige) | Parkinson |
| Behinderungen (körperliche) | Pflege- und Adoptiveltern |
| Behinderungen (psychische) | Pflegende Angehörige |
| Blindheit und hochgradige Sehbehinderung | Prostata |
| Brustkrebs | Psoriasis (Schuppenflechte) |
| Demenz, frontotemporale; progressive Aphasie; | Psychische Belastungen u. Erkrankungen
(Betroffene / Angehörige) |
| Morbus Pic | Rett-Syndrom |
| Diabetes | Rheuma |
| Erythropoetische Protoporphyrinurie (EPP) | Schlafapnoe, Schlafstörungen |
| Fibromyalgie | Schlaganfall mit Sprachstörungen |
| Gehörlosigkeit | Stoma, künstlicher Darmausgang, künstliche
Harnableitung |
| Glaukom – Grüner Star | Suchterkrankung
(Betroffene / Angehörige) |
| Hörbehinderung | Transgender, Intersexualität |
| Hepatitis | Trauer |
| Kehlkopffloßigkeit | Trennung und Scheidung |
| Kopfschmerzen | Zöliakie, Sprue |
| Krebsnachsorge | |
| Künstliche Niere (Dialyse) | |